



Ausgabe **1** | **2021**
Dez. 2020 | Jan. 2021

JOHannes

Gemeindebrief der ev.-ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen für Kachtenhausen, Ohrsen-Ehlenbruch und Wellentrup

Sternstunden im Advent
Laternesingen ganz anders

Weihnachtsgottesdienste
dieses Jahr stark eingeschränkt

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes der evangelisch-reformierten Johannesgemeinde Kachtenhausen.

Titelbild:

Druck: K2-Druck, Lage

Auflage: 1500 Exemplare

Redaktion: Dirk Gerstendorf, Ingrid Rodekamp, Beate Genz, Corinna Strüwe, Jochen Löscher

Layout und Schlussredaktion: Jochen Löscher

Auszüge aus dem Gemeindebrief sowie Informationen zu den Gruppen und Kreisen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde im Internet unter **www.johanneskirche-kachtenhausen.de**.

Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte Artikel und Leserbriefe aus redaktionellen Gründen zu kürzen.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

mittwochs 9.30 – 12.30 und 15.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

Adressen

Adresse: Am Sportplatz 12, 32791 Lage

Internet: www.johanneskirche-kachtenhausen.de, www.familienzentrum-kachtenhausen.de

E-Mail-Adressen: info@johanneskirche-kachtenhausen.de

gemeindebrief@johanneskirche-kachtenhausen.de

Pastor Gerstendorf 7 12 35

Gemeindebüro Telefon 7 12 35

Telefax 7 13 68

Küsterin Martina Eichner 6 96 21 28

Familienzentrum „Pustebblume“ 7 92 26

Diakoniestation (Schwester Rieke) 6 09-1 50

Bankverbindung

Geschäftskonto: Sparkasse Detmold

IBAN: DE31 4765 0130 0083 0012 22

BIC: WELADE3LXXX

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 8. Januar 2021.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

Manchmal überrennt mich der Alltag. Zwischen all den Verpflichtungen, Erwartungen und Aufgaben steuere ich abends oft mein Bett an und versinke erschöpft in mein Kissen. Ich brauche dann weder meinen Laptop noch Fernseher oder mein Handy. Dann brauche ich nur die Stille. Erlebnisse und Belastungen des Tages ziehen an mir vorbei. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist mein Herz oft schwer. Ich versuche das alles loszulassen und zu entspannen.

Meistens dauert es eine Zeit lang bis ich mich ganz fallenlassen kann. Meine Gedanken überschlagen sich und obwohl ich weiß, dass mir ein Gebet Ruhe schenken kann, muss ich ehrlicherweise zugeben, dass es mir oft nicht in den Sinn kommt zu beten. Dabei kann ich als Christ doch gerade im Gebet alles aussprechen, was mich bedrückt. Ich kann über den Tag klagen, ich kann bitten und danken. Und doch übersehe ich dieses oft. Letztens ist mir jedoch während der Vorbereitung auf die Adventsaktion ein Zitat begegnet, welches mich kurz innehalten ließ.

*„Manche Gedanken sind Gebete.
Es gibt Situationen, in denen die Seele,
ganz unabhängig von der Körperhaltung,
auf die Knie geht“*

(Victor Hugo)

Dabei war Beten für mich doch immer ganz klassisch mit Händen falten und Augen schließen verbunden. Das Zitat hat mich nachdenken lassen: Vielleicht sind es genau diese Momente abends im Bett, die Momente, an denen ich Gott ganz nah bin und mich an ihn wende.

Denn irgendwann merke ich, während ich aus dem Fenster in den Nachthimmel blicke, dass meine Augen ganz schwer werden. Das Licht der Laterne, welche die Straße erhellt, wird langsam dunkler und die Gedanken in meinem Kopf werden langsam weniger. Ich fühle mich endlich ruhiger und entlastet. Ich lasse mich fallen.

Ich lasse mich fallen in der Gewissheit weich zu landen und aufgefangen zu werden.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Momente zu erleben, in denen Sie sich gut behütet und aufgefangen fühlen.

Ihre Nina Schnelle

Es bleibt alles anders

Weitreichende Änderungen für die Gestaltung des Weihnachtsfestes durch Corona

Die Befürchtungen scheinen sich zu bewahrheiten: Durch die mit Vehemenz zurückgekehrte zweite Corona-Welle werden wir die Adventszeit und auch das Weihnachtsfest nicht in der Form feiern können, wie wir es aus den Vorjahren kennen. Maßgebend sind die hohen Inzidenzzahlen von Mitte November. Die Entscheidung mussten recht früh getroffen werden, da organisatorisch und personell geplant werden muss.

Der Kirchenvorstand hat sich in seinen Sitzungen im Oktober und November mit der Problematik beschäftigt. Es hat sich ein Vorbereitungskreis gebildet, der folgende Eckpunkte ausgearbeitet hat.

Familiengottesdienst

Der Familiengottesdienst entfällt in diesem Jahr als Präsenzgottesdienst, weil wir den Platzbedarf unter Coronabedingungen nicht gewährleisten können, und wir nicht Familien abweisen möchten, die sich auf den Gottesdienst gefreut haben.

Um aber nicht ganz ohne dazustehen, hat sich der Vorbereitungskreis überlegt, den Familiengottesdienst digital durchzuführen. Ab dem Mittag des 24. Dezember steht der Gottesdienst auf unserer Website zum Ansehen bereit.

Auch das traditionelle Krippenspiel, das fester Bestandteil des Familiengottesdienstes war, wird es in der gewohnten Form leider nicht geben können. Das Vorbereitungsteam um Melina Hantke hat sich allerdings etwas Besonderes ausgedacht:

In diesem Jahr wird die Stille Nacht wohl bei vielen wahrhaftig still, oder zumindest stiller als sonst. Coronabedingt muss alles viel kleiner gehalten werden und größere Veranstaltungen dürfen nicht stattfinden. Darunter fällt auch der Familiengot-

tesdienst am Heiligen Abend. Schon im Frühjahr war mir bewusst, dass wir ein Krippenspiel, wie es in der Vergangenheit war nicht in der Form planen können. Doch warum nicht einfach mal andere Wege gehen und die vorherrschende Situation als Chance für etwas Neues sehen? Es muss doch nicht alles ausfallen oder verschoben werden, wenn man die Ressourcen und Kompetenzen für neue Projekte hat.

Die Idee von einem Video vom Krippenspiel und die Hoffnung, dieses noch im November fertig zu drehen, nahmen im Team konkrete Formen an. Drehorte wurden besichtigt, Regieanweisungen geschrieben und Kostüme auf Filmtauglichkeit aufgefrischt. Und dann – kam passend zum November der zweite Teil-Lockdown, welcher eine erneute Kontaktbeschränkung mit sich brachte. Ein Film-Dreh war somit auch passé. Doch sollte das ganze Text ernten der Kinder nun umsonst gewesen sein? Ganz klar, nein!

In diesem Jahr wird es ein besonderes Krippenspiel geben und jede(r), der Lust hat, darf dabei sein. Der Clou daran ist, dass wir uns für dieses Krippenspiel nicht ein einziges Mal mit den Kindern getroffen haben. Was vorher undenkbar war, hat sich als sehr gute Alternative in dieser herausfordernden Zeit herausgestellt. Auf der Homepage der Kirchengemeinde werden wir ein Hörspiel einstellen. Lehnen Sie/lehnt euch also zurück, schließt die Augen und hören Sie/hört es euch an. Und wer mag, darf sehr gerne einen Kommentar darunter setzen, als Alternative zum Applaus, den die Kinder normalerweise erhalten würden.

*Frohe und gesegnete Weihnachten
Melina Braun und Team*

Festgottesdienst zu Weihnachten mit Voranmeldung

Die größte Änderung, die coronabedingt umgesetzt werden muss, betrifft den Festgottesdienst am Heiligen Abend um 17.30 Uhr in der Johanneskirche. Auch bei diesem Gottesdienst haben wir das Problem der coronabedingt sehr stark eingeschränkten Platzverfügbarkeit in der Johanneskirche. In der Regel haben wir um die 350 Besucher im Festgottesdienst, wir dürfen aber leider nur 80 Plätze belegen. Wir wollten aber wenigstens einen Präsenzgottesdienst zu Weihnachten anbieten, und haben uns schweren Herzens dazu entschlossen, den Gottesdienst mit Anmeldung durchzuführen. Aus organisa-

torischen Gründen müssen wir die Anmeldung online durchführen. Wir wissen, dass das gerade für die Älteren eine Hürde darstellt, aber wir bitten herzlich, falls Sie sich in der Welt des Internet nicht so heimisch fühlen: Fragen Sie Kinder, Enkel, Nachbarn oder andere nette Menschen. Man wird Ihnen bestimmt gerne behilflich sein.

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass diese Lösung bei weitem nicht zufriedenstellend ist, bitten aber um Verständnis, dass wir zu dieser Lösung greifen mussten. Lesen Sie dazu auch bitte „Und sonst?“ auf der Rückseite dieses Heftes.

Jochen Löscher

Anmeldungen für den Festgottesdienst bitte an anmeldung@johanneskirche-kachtenhausen.de

Anmeldungen für den Festgottesdienst bitte unter Angabe der Personenzahl an anmeldung@johanneskirche-kachtenhausen.de

Sollte kein Platz mehr frei sein, werden Sie sofort benachrichtigt.

Bitte kommen Sie an Heiligabend nicht zur Kirche, wenn Sie keine Zusage erhalten haben.

Sternstunden im Advent

Liebe Gemeinde, ein verrücktes Jahr, gerne wären wir, wie üblich, nach dem 1. Advent noch in der Johanneskirche geblieben und hätten uns etwas erzählt. Leider fällt auch unser alljährliches Offenes Singen aus. Der Kirchenvorstand hat sich aber, laut unserem Motto: „lebendige Gemeinde gestalten“ etwas überlegt. Nina Schnelle hat einige Damen um sich versammelt, die mit Engagement eine Advents-Sternstunde auf die Beine gestellt haben.

Der Auftakt war am 1. Advent. Unter dem Mandaladach verteilten die Damen Adventstüten für die Erwachsenen und natürlich die Kinder. Diese Aktion wird jeden Adventsonntag wiederholt. Von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr stehen wir unter dem Mandaladach und verteilen Stern-

stunden-Momente im Advent. Die jeweiligen Andachten sind auch über unsere Homepage www.johanneskirche-kachtenhausen.de oder unser Facebook-Profil zu hören.

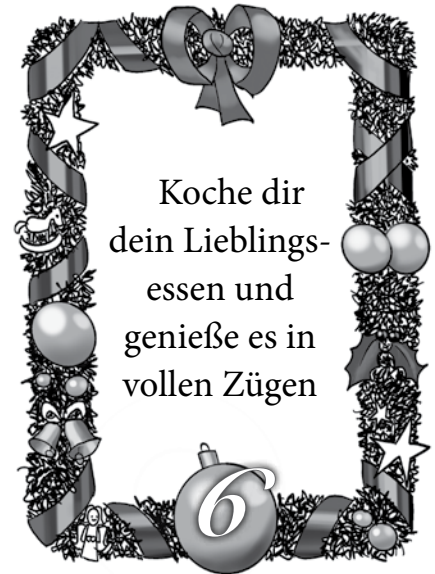
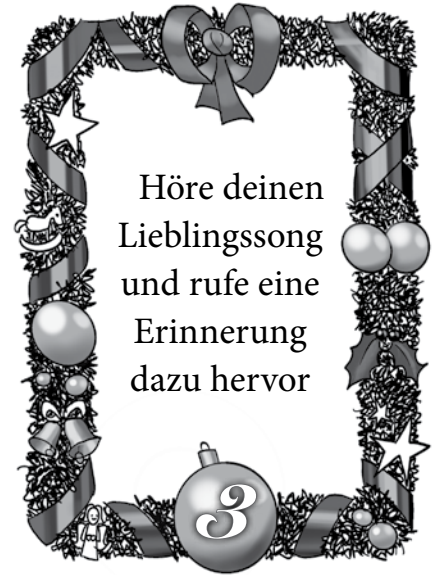
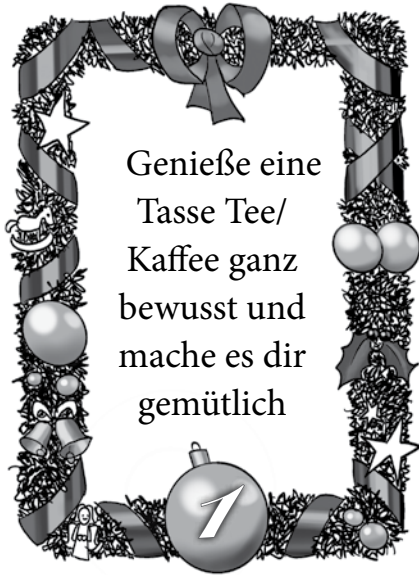
Obwohl die Aktion nur durch Mund-zu-Mund-Propaganda bekannt wurde, hatten wir am 1. Advent schon eine gute Resonanz.

Wir freuen uns auf die kommenden Sonntage mit guten Gesprächen. Bitte denken Sie an den Mundschutz und die Abstandsregelung. Und kommen sie von dem Kircheingang zum Mandaladach, gehen dann weiter Richtung Gemeindebüro wieder nach Hause.

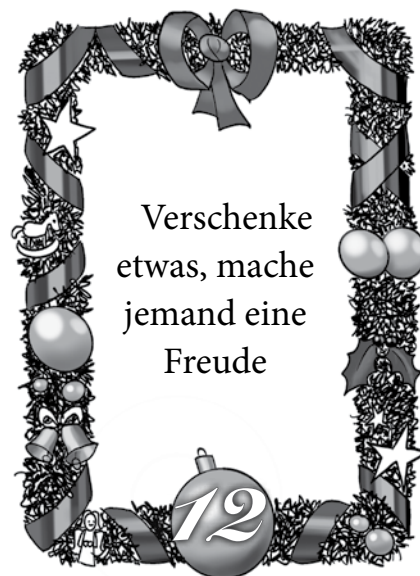
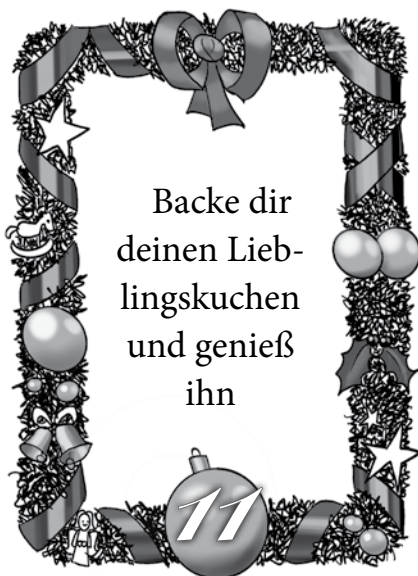
Auf sehr schöne Sternstunden an der Johanneskirche, die in Erinnerung bleiben, freuen sich die Mitwirkenden.

Ingrid Rodekamp

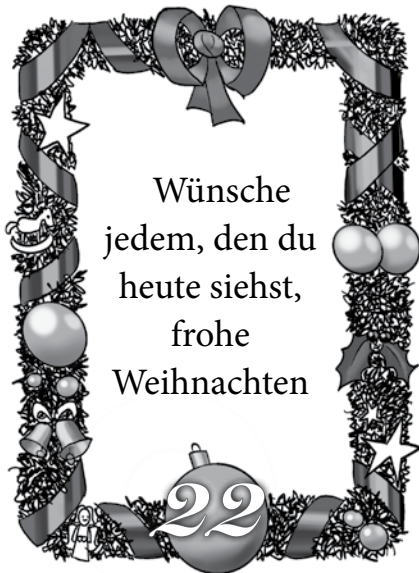
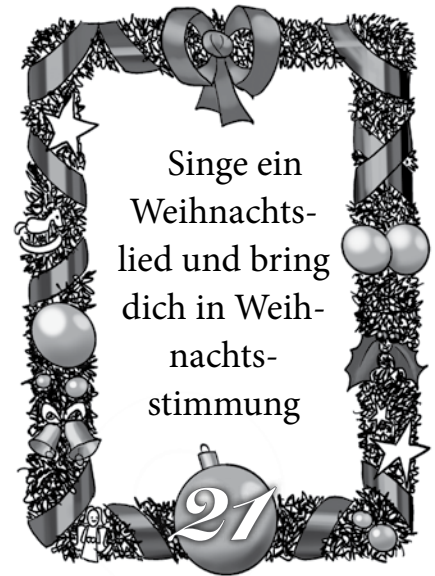
Der Achtsamkeits-Adventskalender



7. Advent 2020 der Johannesgemeinde







10 Gruppen und Kreise / Gottesdienste

Keksmonster	Spielkreis für Eltern und Kinder ab 24 Monaten 14-täglich freitags, 15.00 – 16.30 Uhr	Annette Löscher	0173 275 66 35
Kindertreff	Elterntreff für Eltern und Kinder von 6 bis 36 Monaten mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr	Jenny Krumme Richard Bokermann	0151 14 51 19 33 97 90 84
Spielkreis der Elterninitiative Tausendfüßler	dienstags und freitags, 9.00 – 12.00 Uhr	Sandra Bretthauer Ines Töws	97 97 50 0157 87 49 47 21
Kreativkreis	14-täglich mittwochs, 9.00 Uhr Termine nach Absprache	Karola Hinder	8 77 23
Holzwerkstatt	3-wöchentlich dienstags, 19.00 Uhr	Jürgen Menzel	7 84 51
Krankenhaus-Besuchskreis	Termine nach Vereinbarung;	Christa Albrink	7 15 16
Besuchskreis der Gemeinde	mittwochs, 17.30 Uhr, weitere Termine nach Absprache	Jutta Pankoke	7 82 75
Bibelstunde	14-täglich montags, 18.30 Uhr	Reinhold Mucha	76 44
Arbeitskreis Minsk	Termine nach Vereinbarung	Christiane Stoyke	70 20 72
Frauenkreis Corona	3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr	Irmgard Menzel Brigitte Reipke	7 84 51 97 05 24
Gemeindenachmittag	14-täglich mittwochs, 15.00 Uhr	Rosi Beermann und Team	34 78
Männerkochclub „Götter-Speise“	monatlich montags, 18 Uhr	Uwe Rodekamp	7 86 45
Kirchenchor	mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr	Dominik Weidner	0 52 61 96 45 40
Gospelchor „Joy“	donnerstags, 19.30 Uhr	Dominik Weidner	0 52 61 96 45 40
Gemeindebrief- Redaktionskreis	dienstags, 19.00 Uhr nach Vereinbarung	Jochen Löscher	6 91 17 18
Fit durch Tanzen	montags, 10 – 11.30 Uhr	Dorothea Löscher	6 91 56 57
Monster-Club	Jungen und Mädchen von 6 bis 9 Jahren donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr	Ingrid Rodekamp Andrea Ostmann Leon Siegert	7 86 45

Boys Club	Jungen von 10 bis 14 Jahren donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr	Ingrid Rodekamp	7 86 45
DRK-Arbeitskreis	3. Montag im Monat, 15.00 Uhr	Renate Kleine	7 16 67
AWO-Ortsverein	14-täglich mittwochs, 15.00 Uhr	Rita Johannesmann	7 81 52
MGV „Frohsinn“ Kachtenhausen	mittwochs, 20.15 – 21.45 Uhr	Rudolf Stölting	77 08

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindezentrum bis 6. Januar 2021 für die Gruppen und Kreise geschlossen ist. Zur Zeit ist aufgrund der Coronalage noch keine Terminabsprache für den Januar 2021 möglich. Bitte setzen Sie sich mit den jeweiligen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern in Verbindung.

Gottesdienste

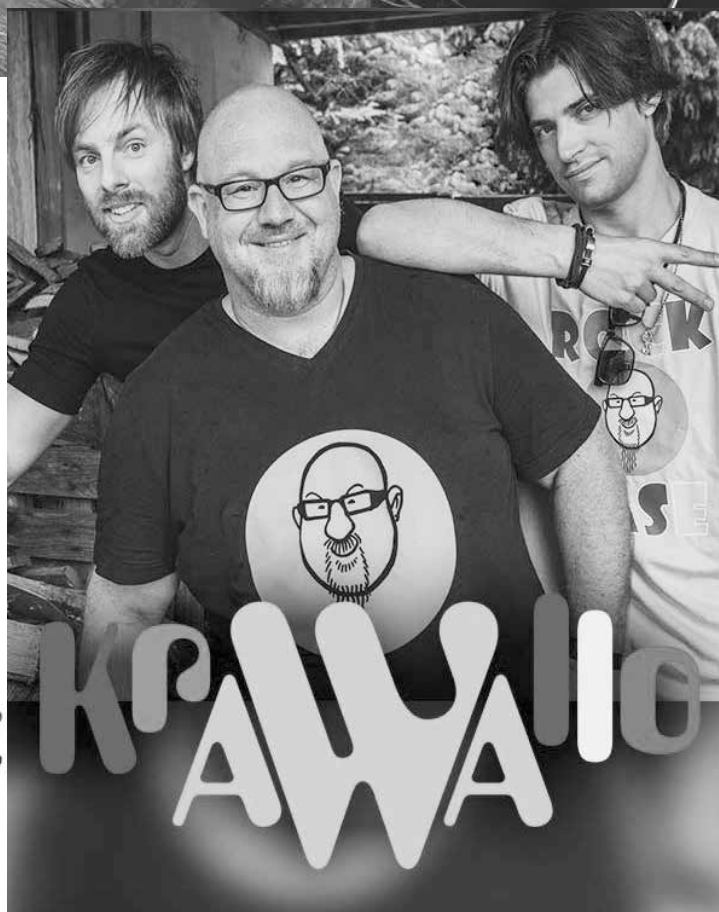
Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste sonntags um 10 Uhr statt.

6. Dezember	Familienzentrums-Gottesdienst	entfällt!
13. Dezember	Gottesdienst	Pfarrer Holger Teßnow
20. Dezember	Gottesdienst	Pfarrer Holger Teßnow
Donnerstag, 24. Dezember, 17.30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten mit Voranmeldung, siehe Seite 5	Pfarrer i. R. Herbert Grote
Freitag, 25. Dezember	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Herbert Grote
Donnerstag, 31. Dezember, 18 Uhr	Gottesdienst zu Silvester	Prädikantin Ingrid Kuhlmann
3. Januar	Gottesdienst	Pfarrer Matthias Schmidt
10. Januar	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Herbert Grote
17. Januar	Gottesdienst	Pfarrer Holger Teßnow
24. Januar	Gottesdienst	Pfarrer Matthias Schmidt
31. Januar	Gottesdienst	Prädikantin Ingrid Kuhlmann

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst haben, steht ein kostenloser Hol- und Bringdienst zur Verfügung. Melden Sie sich dann bitte spätestens drei Tage vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro unter Telefon 7 12 35.

Bitte achten Sie auf coronabedingte Änderungen. Sie finden aktuelle Informationen auf unserer Website www.johanneskirche-kachtenhausen.de

Familienzentrum Pusteblume



Wir, die Kinder und Mitarbeiterinnen des Familienzentrums „Pusteblume“, möchten uns ganz herzlich für das tolle Konzert von KrAWALLO bedanken.

Mal wieder ein schöner Event nach langer Zeit zu haben, tat allen großen und kleinen Menschen sehr gut, denn KrAWALLO sollte uns schon am 15. April erfreuen, musste dann aber leider coronabedingt auf den 12. Oktober verschoben werden. Umso schöner war es, mit zu lachen, zu singen und zu tanzen.

Vielen Dank an den Förderverein des Familienzentrums (für die Anmeldung) und die Sparkasse, dass uns dieses tolle Projekt ermöglicht wurde.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Laternenumzug mal ganz anders

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten da leuchten wir!

Am 5. November haben wir unser jährliches Laternenfest in der Pusteblume gefeiert.

Jedes Hamsterkind bastelte eine bunte Laterne. Alle Rolläden wurden in der Hamstergruppe herunter gelassen und es wurde dunkel.

Das Theater „Kamishibai“ wurde erleuchtet und die Geschichte von „Emma, Paul und Sankt Martin“ erzählt. Danach strahlten die bunten Laternen mit den Hamsterkindern um die Wette!

Die Igelgruppe wurde mit Lichterketten und den selbstgebastelten Laternen festlich geschmückt. Gemeinsam mit der Handpuppe Filea, werliche zu Besuch kam, wurde die Sankt-Martins-Geschichte aus einem bunten Bilderbuch gelesen und viele tolle Lieder gesungen. Zum Abschluss des Vormittags tanzten alle mit viel Spaß und lautem Lachen zu den schönsten-Kinder-Party-Hits.

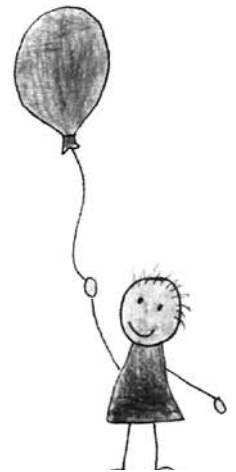
Die Elefantengruppe wurde einen Tag zuvor

in ein Lichtermeer verwandelt. Im Morgenkreis haben wir die Geschichte vom Sankt Martin gelesen und von den Kindern nachspielen lassen.

Danach gab es ein „besonderes“ Frühstück mit Hot Dogs und Kinderpunsch. So gestärkt ging es dann auf unser Außengelände zum Laternenlauf. Stolz gingen die Kinder mit ihren selbstgebastelten „Monster“-Laternen von Gruppe zu Gruppe und ließen sich bestaunen.

Natürlich wurden dabei unsere Laternenlieder gesungen und mit viel Applaus belohnt. Wir hatten viel Spaß!

In der Löwengruppe feierten wir Sankt Martin mit einem Rollenspiel in der Turnhalle. Die Kinder übernahmen verschiedene Rollen. Die Turnhalle war festlich geschmückt mit Teelichtgläsern und der selbstgebastelten Mäuselaternen. Ein Stadttor und ein Gänsestall war aufgebaut. Die Kinder lauschten der Sankt Martin – Geschichte und verfolgten mit Spannung das Spiel. Nach einigen Laternenliedern freuten sich alle auf ein leckeres Frühstück.



Sternstunde im Advent

Was?

Ein Stück Advent zum Mitnehmen

Wann?

Jeden Adventssonntag von 15-16:30 Uhr

Wo?

Unter dem Mandaladach im Gemeindegarten

(Wir bitten Sie einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die geltende Coronaschutzverordnung zu beachten)



Die Adventzeit hat begonnen und damit auch das jährliche Warten auf Weihnachten. Und obwohl sich an der Weihnachtsbotschaft nichts ändert, ist dieses Jahr doch alles anders.

Wir möchten Ihnen darum gerne 10 Minuten Advent für Zuhause schenken. 10 Minuten, in denen sie den Zauber der Adventszeit spüren und genießen dürfen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein ihren Sonntagsspaziergang an den Adventssonntagen mit einem Besuch im Gemeindegarten zu verbinden. In der Zeit von 15-16:30 Uhr können Sie sich unter dem Mandaladach im Gemeindegarten ein Stück Advent für Zuhause mitnehmen. Bitte achten Sie auch hier auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und auf ausreichend Abstand.

Und sonst?

„Dieses Jahr ist alles anders“ ist dieser Tage ein geflügeltes Wort. Auch in diesem Heft werden sie es öfter lesen. Aber dass wir angesichts der besorgniserregenden Corona-Lage zu so einer gravierenden Maßnahme greifen müssen wie einer Regulierung des Weihnachtsgottesdienstes, das hat eine neue Qualität. Eine Qualität, die uns als Kirchenvorstand in der Seele weh tut. Wir haben in zahllosen Gesprächen und in unserer KV-Sitzung Für und Wider abgewogen, haben auch über einen Gottesdienst draußen gesprochen und ihn wegen der Witterungsunbilden und der organisatorischen Hürden verworfen. Und wir haben die strengen Auflagen, die im übrigen schon wesentlich großzügiger sind als das, was anderen Gesellschaftsgruppen zugemutet werden muss. Und so haben wir uns für den Gottesdienst mit Voranmeldung ausgesprochen, um überhaupt einen Gottesdienst anbieten zu können. Wir wissen genau, dass die geplante Onlineanmeldung für manchen eine Zumutung ist, aber durch die begrenzte Öffnungszeit des Gemeindebüros und die Abwesenheit von Dirk Gerstendorf, der sonst auch außerhalb der Büroöffnungszeiten das Telefon beantworten konnte, mussten wir eine halbwegs automatisierte Form der Anmeldung wählen. Bitte lassen Sie sich von lieben Menschen helfen, wenn Sie dabei sein möchten und sich in der Welt des Internets nicht zuhause fühlen. Es gibt sicher jemanden, der für Sie eine Mail schreibt. Bitte haben Sie Verständnis, denn dieses Jahr ist alles anders.



Lebendige Gemeinde gestalten.